



Mit einem Messer und einer Eisenstange bewaffnet ruft er „Allah Akbar“ und greift Gendarmen an

***Eine Person griff in der Nähe der Raststätte Mornas im Departement Vaucluse an der Autobahn A7 Gendarmen der Autobahngendarmerie Orange an. Während des Angriffs rief er „Allah Akbar“. Er wurde durch Schüsse außer Gefecht gesetzt.***

Ein Mann wurde am Sonntagnachmittag, dem 7. Mai, in der Gemeinde Mornas in der Nähe von Orange (Vaucluse) von Gendarmen angeschossen und schwer verletzt, nachdem er sie bedroht hatte.

Der Mann sei auf die Gendarmen, die ihn kontrollieren wollten, zugestürmt, habe eine Eisenstange und ein Messer geschwungen und „Allah Akbar“ gerufen, berichtet die Nachrichtenagentur AFP. „Trotz der Aufforderungen, stehen zu bleiben, rannte er weiter auf sie zu und seine sehr aggressive Haltung zwang die Gendarmen, mehrmals das Feuer zu eröffnen“, teilte die Gendarmerie ihrerseits mit.

**Der Mann könnte am Vortag einen Unfall verursacht haben.**

Die Identität des Mannes, der in ernstem Zustand ins Krankenhaus eingeliefert wurde, wurde derzeit noch nicht veröffentlicht. Die Ereignisse ereigneten sich aber einen Tag nach einem Busunfall auf der Autobahn A7 in derselben Gemeinde Mornas, der von einem der Fahrgäste verursacht wurde, der „das Lenkrad ergreifen wollte“. In diesem Stadium der Ermittlungen ist es jedoch nicht möglich, formell eine Verbindung zwischen dem Busunfall, bei dem nach Angaben der Feuerwehr 14 Personen leicht verletzt wurden, und der Person, die von den Gendarmen am Sonntag verletzt und festgenommen wurde, herzustellen.

Die Staatsanwaltschaft von Carpentras hat drei Ermittlungen eingeleitet, eine im Zusammenhang mit dem Busunfall wegen fahrlässiger Körperverletzung, eine weitere wegen der Gewalt gegen die Gendarmen und eine weitere wegen Gewalt durch Amtsträger der öffentlichen Gewalt.